

Fragen ohne Antworten

Was denke ich?

Mein Kopf ist so entsetzlich leer.

Und doch behauptest du, ich lenke dich,
doch wohin es gehen soll, weiß ich nicht mehr.

Sind meine Erwartungen zu hoch geschraubt?

Denke ich.....überhaupt?

Was sage ich?

Zu oft kann ich einfach meine Klappe nicht halten.

Doch verstehst du mich auch? Ich frage dich.

Kann ich mit meinen Worten etwas mitgestalten?

Sage ich irgendwas, das irgendwem den Schlaf noch raubt?

Spreche ich.....überhaupt?

Was fühle ich?

Ich spüre schon lange eine große Leere.

Nun ist das Feuer aus, ich kühle mich
und frage leis', ob's ohne Gefühle nicht besser wäre...

Ich bin ein Baum im Winter, völlig entlaubt.

Fühle ich.....überhaupt?

Was bin ich?

Frage ich nach Sein oder nach Identität?

Spiele ich die Hauptrolle in meinem eigenen Leben nicht?

Für eine solche Frage ist es nie zu spät.

Gibt es irgendjemanden, der mich zu kennen glaubt?

Bin ich.....überhaupt?

Wo bin ich?

Auf all diese Fragen finde ich keine Antwort.

Ich irre umher und suche mich
und einen Ankerplatz im sich'ren Port.

Auch meine Seele braucht ein festes Haus.

Wer breitet für mich denn seine Arme aus?

©